



2018/19 dschungel

<https://ads.jungle.world/artikel/2018/19/orchester-ohne-kammer>

Platte Buch - Orchestre Tout Puissant Marcel Duchamp »Savage Formes«

Orchester ohne Kammer

Kolumne Von **Elias Angele**

<p>In Zeiten von Digital Audio Workstations, quantisierten Beats und allerlei Bombast, der alltäglich nur einen Knopfdruck weit entfernt ist, mutet eine 14köpfige Band, die abgesehen von zwei E-Gitarr</p>

In Zeiten von Digital Audio Workstations, quantisierten Beats und allerlei Bombast, der alltäglich nur einen Knopfdruck weit entfernt ist, mutet eine 14köpfige Band, die abgesehen von zwei E-Gitarren nur auf akustischen Instrumenten spielt, seltsam muffig an. Und doch: Das neue Album des Orchestre Tout Puissant Marcel Duchamp besteht aus musikalisch enorm anspruchsvollen Arrangements, die dabei so eingängig und sympathisch sind, dass einem klar wird, wozu sich der personelle Aufwand lohnen kann.

Seit über zehn Jahren macht das »Orchestre« Musik und hat bereits drei sehr hörenswerte Alben herausgebracht, noch in kleinerer, aber nicht minder ungewöhnlicher Besetzung. Marimbaphon, Kontrabass, Posaune, Geige, Schlagzeug und Gitarre verbinden sich zu groovelastiger Polyrhythmik, die vielleicht auch den Bandnamen erklärt – »allmächtiges Orchester« und vor allem aus einer westafrikanischen Musiktradition bekannt ist.

Für das neue Album »Savage Formes« hat sich die Band schlicht verdoppelt – jedes Instrument ist nun ein zweites Mal vorhanden, plus Viola und Cello. Die Stücke sind episch, verträumt, mal verspielt, mal erschütternd, dabei jedoch immer unprätentiös. Ein gewisser Hang zum (Post-)Punk ist in Texten und Musik der Band nicht mehr so deutlich wie auf den früheren Aufnahmen zu hören, die Lieder versprühen aber dennoch eine intensive Energie, die ihresgleichen sucht und die man auch bei ihren Liveauftritten zu spüren bekommt. Dass sie sich bei ihren Konzerten meist nur mit einem kleinen »Merci« am Ende jedes Songs für den Applaus bedanken und sie sich auch nicht zu fein sind, in besetzten Häusern zu spielen, ist erfrischend.

»Toutes les fautes viennent de mal danser« – alle Fehler entstehen durch schlechtes Tanzen, zitiert das Orchestre den Art-Brut-Künstler Jean Dubuffet. Zu solchen Fehlern wird es beim Hören dieses Albums nicht kommen.

Orchestre Tout Puissant Marcel Duchamp: Savage Formes (Les Disques Bongo Joe/Red Wig)